

## **Erfolgreiches Geschäftsjahr für die Volksbank Mittelhessen**

- **Bilanzsumme steigt um 7,8 Prozent auf 11,6 Milliarden Euro**
- **Erneut 5,5 Prozent Dividende**
- **Menschenrechtlerin Düzen Tekkal macht Mut in schweren Zeiten**

**Marburg.** Am Donnerstag, 13. März, stellte der Vorstand der Volksbank Mittelhessen vor 500 Zuhörern in der Friedberger Stadthalle das Jahresergebnis für 2024 vor.

Vorstandssprecher Dr. Peter Hanker gab bei der Mitgliederversammlung einen Überblick über die wichtigsten Geschäftszahlen.

Die Bilanzsumme der Volksbank Mittelhessen wuchs auch im vergangenen Jahr weiter, und zwar deutlich um 841 Millionen Euro auf nun 11,6 Milliarden Euro. Der große Finanzierungsbedarf der Kunden im vergangenen Jahr lässt sich an hohen Ausleihungen ablesen: Den Privat- und Gewerbekunden in der Region stellte die Volksbank Mittelhessen im abgelaufenen Jahr neue Kredite in Höhe von mehr als 1,2 Mrd. Euro zur Verfügung. Insgesamt wurden Kredite von 7,7 Milliarden Euro ausgegeben, das ist ein Plus von 121 Millionen Euro.



Dr. Peter Hanker (Foto: Volksbank Mittelhessen)

## **Wie die Einlagen der Genossenschaft wirken**

Anhand von zahlreichen Beispielen aus der Region machte der Vorstandssprecher auch deutlich, wie die Volksbank mit den Einlagen ihrer Mitglieder und Kunden dafür sorgt, dass

neue Investitionen, Geschäftsideen und Projekte angestoßen und verwirklicht werden können. „Zusammen mit Mitgliedern haben wir Unternehmen, Vereine und Einrichtungen in Mittelhessen besucht, die Kunden bei uns sind – darunter Eintracht Frankfurt, die Seidel GmbH & Co. KG, die sich zum Weltmarktführer für Verpackungen in der Pharma- und Kosmetikindustrie entwickelt hat, oder die Käserei Birkenstock in Hüttenberg, die besten hessischen Handkäse produziert, Und dort haben wir erfahren, wie das Geld unserer Genossenschaft vor Ort wirkt“, berichtete Peter Hanker stolz. Er untermalte das mit kurzen Filmen, die bei den Besuchen vor Ort entstanden sind.

Die Kredite der Bank wurden unter anderem für neue Produktionsstandorte und im Beispiel des Fußball-Bundesligisten Eintracht Frankfurt in das Profi-Camp des Vereins investiert. Dr. Hanker: „Vieles wird in der Region möglich, weil Sie, liebe Mitglieder, uns vertrauen. Weil wir Ihre Einlagen verwahren und diese an Unternehmer und Privatleute als Kredite vergeben, die damit spannende Projekte und Lebensträume verwirklichen, von denen auch die Menschen in Mittelhessen und der Welt profitieren. Das Geld der Mitglieder gestaltet also die Region.“

Die Weichen, um diese leistungsstarke Genossenschaft weiter auszubauen und für die Zukunft zu stärken, sind bereits gestellt. Zum 1. Januar 2025 wurde der wirtschaftliche Zusammenschluss mit der VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg eG besiegelt. Und vorbehaltlich der Zustimmung der jeweiligen Entscheidungsgremien kommen in diesem Jahr noch die kleineren Partner Volksbank Schupbach und Volksbank Feldatal dazu. Gemeinsam würde die Volksbank Mittelhessen mit einer kumulierten Bilanzsumme von etwa 12,8 Mrd. Euro ihre Position unter den größten Genossenschaftsbanken Deutschlands weiter festigen.

## **Mehrwerte für Volksbank-Mitglieder**

Die Volksbank-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter haben im vergangenen Jahr darüber hinaus daran gearbeitet, Mitgliedern und Kunden auch über Konto, Kredit und Zinsen hinaus weitere Mehrwerte zu bieten. So profitieren Mitglieder von exklusiven Leistungen und Angeboten – wie VBMH Energy, dem Rundum-Sorglos-Paket für Photovoltaikanlagen, oder den VorsorgeLotsen, die Mitgliedern bei Fragen wie Patientenverfügung und Vollmachten zur Seite stehen. Beide Angebote wurden im vergangenen Jahr erweitert.

„Zu den neuen Angeboten zählt etwa unser Gesundheits-Schutzbrief. Damit unterstützen wir unsere Mitglieder im Krankheitsfall unter anderem bei der Facharztsuche, der Einholung einer medizinischen Zweitmeinung oder der Terminvereinbarung“, so Dr. Hanker. „Wir bieten Hilfe, wo unsere Mitglieder Bedarf haben und sich von anderer Seite nicht im ausreichenden Maß unterstützt fühlen.“

## **Gastrednerin Düzen Tekkal: engagiert und werteorientiert**

Zu den Mehrwerten, die die Volksbank ihren Mitgliedern bietet, gehören auch die Auftritte von renommierten Fachleuten bei den VolksbankTalks. In Friedberg gab die Autorin und Menschenrechtsaktivistin Düzen Tekkal Einblicke in ihre Arbeit und zeigte auf, was Engagement und eine positive Einstellung in unserer und für unsere Gesellschaft bewirken kann.



Düzen Tekkal im Gespräch mit Vorstandssprecher Dr. Lars Witteck. (Foto: Volksbank Mittelhessen)

Die in Hannover geborene Düzen Tekkal ist Kurdin jesidischen Glaubens und Deutsche. Sie erlebte 2014 mit, wie der „Islamische Staat“ (IS) im Nordirak einen Völkermord an Jesiden beging. Das Leid, das sie dort erlebte, hat sie in Filmen festgehalten. Es führte dazu, dass sie die Menschenrechtsorganisation HÁWAR.help e.V. gründete, die sich für die Rechte und gute Lebensbedingungen von Mädchen und Frauen im Irak, Afghanistan und Deutschland einsetzt. Mit der Bildungsbewegung German Dream engagiert sie sich zudem mit vielen ehrenamtlichen Helfern zum Beispiel in Schulen für ein wertebasiertes Deutschland, gegen Extremismus und Menschenfeindlichkeit.

Unter dem Titel „Handeln mit der Kraft radikaler Hoffnung“ skizzierte Tekkal in ihrem Vortrag und in der anschließenden Talkrunde mit Vorstandssprecher Dr. Lars Witteck einen Weg, wie unsere Gesellschaft sich trotz teils beängstigender Entwicklungen in der Welt wieder auf ihre Stärken besinnen und konzentrieren kann.

Dazu sei es wichtig, aus dem „Untergangs-Singsang“ herauszukommen, der in Deutschland gerade alles überlagere. Alles nur schlecht zu reden, werde der Leistungsfähigkeit unseres Landes und uns allen nicht gerecht. Es brauche „weltoffenen Patriotismus statt Nationalismus“. Das bedeute aber keineswegs, Probleme in der Gesellschaft –

Extremismus, Antisemitismus, Islamismus oder Gewalttaten von Menschen mit Fluchtgeschichte – auszublenden oder sie nicht anzugehen. Düzen Tekkal forderte eine humanistische, aber auch realistische Asyl- und Migrationspolitik, um den Bedürfnissen von Menschen in Not gerecht zu werden.

Es spiele nur extremen Kräften in die Hände, wenn wir es nicht schaffen, wieder mehr über richtige Lösungen zu diskutieren, zu verhandeln, zu streiten, sagte sie. Denn: Wo nicht mehr miteinander geredet werde, „stirbt die Demokratie“. Allerdings werde das auch anstrengend sein und weh tun. „Wir leben nicht mehr auf einer Insel der Seligen und werden gezwungen, zu überlegen, was wir bereit sind zu tun, um das zu erhalten, was uns wichtig ist.“ Deshalb plädiert sie in allen Konfliktthemen auch dazu, Werte zu verteidigen. Es sei nicht wichtig, welcher Herkunft wir sind, sondern ob wir gemeinsame Werte haben, zu denen wir stehen oder nicht, so Düzen Tekkal.

## **Dividende bleibt unverändert hoch**

Vorstand und Aufsichtsrat der Volksbank Mittelhessen empfehlen der Vertreterversammlung, erneut eine Dividende von 5,5 Prozent an die Mitglieder auszuschütten.

Die Volksbank Mittelhessen hat im vergangenen Jahr insgesamt 1,3 Millionen Euro an gemeinnützige Zwecke gespendet. In neun Förderwettbewerben wurden 800 Vereine und gemeinnützige Einrichtungen bedacht. Die Förderung erfolgt durch die regelmäßige Ausschreibung von Wettbewerben. Eine Übersicht zu allen aktuellen Wettbewerben und die Teilnahmebedingungen gibt es unter [www.vb-mittelhessen.de/engagement](http://www.vb-mittelhessen.de/engagement)

## **Die Mitgliederversammlungen**

Bis zum 2. April 2025 finden insgesamt 38 Mitgliederversammlungen statt. In den Kreisstädten werden bei den VolksbankTalks prominente Gastredner vor Ort sein. In Bad Hersfeld erwarten wir gemeinsam mit der VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg eG in diesem Frühjahr noch die frühere Bischöfin Margot Käßmann (18. März). Der Kabarettist Florian Schroeder tritt am 26. März in Marburg auf und in Wetzlar freuen wir uns am 2. April auf den Spiegel-Kolumnisten und Podcaster Sascha Lobo.

Bei den regionalen Veranstaltungen erleben die Besucher nach dem Vortrag des Vorstands ein Unterhaltungsprogramm mit der Akrobatin Gwenadou und (abwechselnd) mit den Zauberern Carsten Skill, Ralf Weber und Andreas Möller-Forst.

Auch Nichtkunden können die Veranstaltungen besuchen. Der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung unter [www.vb-mittelhessen.de/mitgliederversammlung](http://www.vb-mittelhessen.de/mitgliederversammlung) ist allerdings erforderlich.

## **Die Volksbank Mittelhessen**

Zum 31. Dezember 2024 hatte die Volksbank Mittelhessen 344.231 Kunden, davon waren 195.123 auch Genossenschaftsmitglieder. Die Mitgliederquote beträgt somit 56.7 %. Zum Stichtag betrieb das Unternehmen 64 Geschäftsstellen. Die Anzahl der Selbstbedienungs-Standorte beträgt 49. Unseren Kundinnen und Kunden stehen 108 Geldautomaten zur Verfügung. Insgesamt arbeiteten zum Stichtag 1.117 Mitarbeiter für das Unternehmen, davon befinden sich 75 in Ausbildung.

-----  
**Pressekontakt:**

Volksbank Mittelhessen eG  
Schiffenberger Weg 110  
35394 Gießen

Michael Agricola

Pressereferent

Telefon: 0641 7005-663213

E-Mail: [michael.agricola@vb-mittelhessen.de](mailto:michael.agricola@vb-mittelhessen.de)